

Dienstag 14. Mai 2019

Nummer 847

[Der Newsletter als PDF](#)

Die Stiftung auf  und 

App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Zwischen China und den USA, Europa auf der Suche nach seiner Zukunft.

Autor : Pierre Vimont



Zwischen den beiden Weltmächten, die jeweils auf ihre Weise und im eigenen Interesse die neue Weltordnung gestalten wollen, trägt Europa eine politische Botschaft des Gleichgewichts und der Toleranz, die zweifellos die bestmögliche Antwort auf Herausforderungen aller Art ist. Das Problem besteht darin, sich selbst davon zu überzeugen, dass Europa diese Verantwortung übernehmen muss und dass man sich in die Lage versetzen muss, seine Spaltungen zu überwinden.

[Fortsetzung](#)

Übersicht

Stiftung : Buch/Schuman - Atlas/EU - Website - Zukunft/Europa
Wahlen : Präsidentschaftswahlen/Litauen - Belgien **Europäischer Rat** : Sibiu/Erklärung
Kommission : Perspektiven/Wirtschaft - Juncker/Bilanz - AB Inbev **Rat der Europäischen Union** : Ukraine **Diplomatie** : Östliche Partnerschaft - Iran - Rat
Europäische Agenturen : Ariane 6 **Deutschland** : Forschung/Budget
Zypern : Türkei/Gas **Dänemark** : Wahlen **Frankreich** : Mosel/Saarland **Europarat** : 70. Jahrestages - Profiling - Nachbarschaft **Eurostat** : CO2 **Eurobarometer** : Biodiversität
Berichte / Studien : EU **Kultur** : Nacht/Museum - Festival/Prag - Festival Brighton - Festival/Cannes - Ausstellung/Berlin - Ausstellung/Mailand - Ausstellung/Oslo

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Stiftung :

Wiederauflage von Robert Schumans Buch "Für Europa".



Anlässlich der Europawahlen veröffentlicht die Stiftung eine Neuauflage von Robert Schumans "Für Europa". Wir müssen das einzige Buch, das dieser "Vater Europas" diesem Abenteuer gewidmet hat, noch einmal lesen, um seinen Ansatz und die politischen Interessen dieses friedlichen und freiwilligen Aufbaus der Einheit des Kontinents zu verstehen, der in der Geschichte beispiellos ist. Seine Vision bleibt eine Notwendigkeit für das heutige Europa und eine Notwendigkeit, sich seine Zukunft vorzustellen... [Fortsetzung](#)

Ständiger Atlas der Europäischen Union



Im Hinblick auf die bevorstehenden Europawahlen hat die Stiftung eine neue Ausgabe des "Ständigen Atlas der Europäischen Union" veröffentlicht, der einen umfassenden Überblick über die Union, die Eurozone, jeden ihrer Mitgliedstaaten und ihre Überseegebiete bietet. Dieses Buch versorgt jeden Leser jederzeit mit den aktuellsten und objektivsten politischen und statistischen Informationen. Es ist in gedruckter Form auf

der Website der Stiftung oder in Buchhandlungen und in digitaler Form erhältlich...
[Fortsetzung](#)

Eine Website, um alles über die Europawahlen zu erfahren.



In zwei Wochen, vom 23. bis 26. Mai, sind die Europäer aufgerufen, ihre Abgeordneten für die nächsten fünf Jahre zu wählen. Die Stiftung verfügt über eine eigene Website, um die Wahlen und die anstehenden Probleme besser zu verstehen und die Kampagne in den Mitgliedstaaten mit Listen und Erhebungen nach Ländern zu verfolgen... [Fortsetzung](#)

"La grande bascule" - Das europäische 21. Jahrhundert



In "La grande bascule", veröffentlicht vom Verlag der Ecole de guerre, zeigt Jean-Dominique Giuliani - entgegen den üblichen Diskursen -, dass die Europäische Union über die Mittel verfügt, um den neuen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu begegnen. Europa ist es gelungen, die Erwartungen seiner Gründerväter zu übertreffen. Es kann noch gelingen, ihren Platz unter den drei größten Mächten der Welt am Ende des Jahrhunderts zu sichern... [Fortsetzung](#)

Wahlen :

Erste Runde der Präsidentschaftswahlen in Litauen



Ingrida Simonyte, ehemalige Finanzministerin (2009-2012), gewann die erste Runde der Präsidentschaftswahlen am 12. Mai in Litauen mit 31,13% der Stimmen und schlug damit ihren Gegner, den unabhängigen Ökonomen Gitanas Nauseda, der 30,95% erhielt. Die beiden Kandidaten werden in einer zweiten Runde am 26. Mai antreten, dem Tag, an dem auch die Litauer ihre Abgeordneten wählen werden. Der scheidende Premierminister Saulius Skvernelis, der Dritter wurde, kündigte seinen Rücktritt am 12. Juli an, dem Tag, an dem die zweite Amtszeit der scheidenden Präsidentin Dalia Grybauskaitė endet. Der EU-Kommissar für Gesundheit, Vytenis Andriukaitis, erhielt 4,79% der Stimmen. Die Beteiligung erreichte 56,45%... [Fortsetzung](#)

Wird Belgien die "schwedische" Koalition wieder an die Macht bringen?



Die Parlaments- und Regionalwahlen am 26. Mai werden die Macht auf föderaler Ebene und in den drei Regionen Belgiens, einem stark föderalisierten Land, erneuern. Die Hauptfrage wird sein, ob die 2014 gegründete Koalition zwischen Liberalen und flämischen Nationalisten trotz des Sturzes der Regierung im vergangenen Dezember, wegen der Migrationsfrage, erneuert wird. Während Sozialisten und Christdemokraten wieder stärker werden wollen, könnten die aufstrebenden Grünen das Wahlergebnis beeinflussen... [Fortsetzung](#)

Europäischer Rat :

Erklärung von Sibiu zur Zukunft der Union



Die europäischen Staats- und Regierungschefs, die in Sibiu, Rumänien, zu einem informellen Gipfel ohne Großbritannien zusammengekommen sind, haben eine Erklärung angenommen, in der sie sich zu zehn Prinzipien für die Zukunft der Union verpflichten. Zu diesen Verpflichtungen gehören die Einheit der Union, der Schutz der Bürger, ihrer Lebensweise und die Rechtsstaatlichkeit, Gerechtigkeit und eine starke Rolle der Europäischen Union in der Welt. Sie erörterten auch das strategische Programm der Union, das im Juni verabschiedet werden soll. Sie kamen überein, am 28. Mai zusammenzutreten, um die Ergebnisse der Europawahlen zu bewerten und die Ernennung des nächsten Präsidenten der Kommission zu erörtern... [Fortsetzung](#)

Kommission :

Konjunkturausblick für 2019-2020



Am 7. Mai veröffentlichte die Europäische Kommission ihren wirtschaftlichen Ausblick für 2019-2020. Die Verlangsamung des Wachstums wird voraussichtlich 2019 enden, und das BIP wird in diesem Jahr in der Europäischen Union um 1,4% und im Euroraum um 1,2% steigen. Die Arbeitslosenquote in der Union sinkt weiter und wird für 2020 in der Union auf 6,2% (gegenüber 6,4% im März 2019) und im Euroraum auf 7,3% geschätzt. Die Inflation dürfte moderat bleiben, und die öffentliche Verschuldung

im Verhältnis zum BIP wird in den meisten Mitgliedstaaten 2019 und 2020 voraussichtlich zurückgehen. Andererseits wird erwartet, dass das gesamte öffentliche Defizit auf EU-Ebene von 0,6 % des BIP im Jahr 2018 auf 1 % in den Jahren 2019 und 2020 ansteigen wird. Die Kommission hat Risiken für diese Aussichten festgestellt, wie z.B. die Annahme protektionistischer Maßnahmen auf globaler Ebene oder ein Brexit ohne Zustimmung... [Fortsetzung](#)

Die Rede von Jean-Claude Juncker und die Bewertung der Kommission 2014-2019



Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker hielt am 7. Mai zwei Tage vor einem informellen Gipfel der 27 Staats- und Regierungschefs eine Pressekonferenz über die Zukunft der Europäischen Union ab. Er kommentierte auch die Überprüfung seiner fünfjährigen Amtszeit an der Spitze der Kommission und erinnerte daran, dass die Kommission alle Legislativvorschläge vorgelegt habe, zu deren Ausarbeitung sie sich zu Beginn ihrer Amtszeit verpflichtet habe. Er räumte zwei "Fehler" ein: sein Schweigen während der britischen Brexit-Abstimmungskampagne und seine späte Reaktion auf den Luxleaks-Skandal... [Fortsetzung](#)

Verurteilung der Brauerei AB InBev wegen wettbewerbswidriger Praktiken



Am 13. Mai verhängte die Kommission gegen AB InBev, die weltweit größte Brauerei, eine Geldbuße in Höhe von 200 Millionen Euro wegen Verstoßes gegen die EU-Wettbewerbsregeln zwischen Februar 2009 und Oktober 2016. Die Kommission stellte fest, dass AB InBev seine beherrschende Stellung auf dem belgischen Biermarkt missbraucht hatte. Das weltweit größte Bierunternehmen AB InBev hat seine beherrschende Stellung auf dem belgischen Biermarkt missbraucht, um billigere Einfuhren von Bier der Marke Jupiler aus den Niederlanden nach Belgien zu verhindern... [Fortsetzung](#)

Rat der Europäischen Union :

Verlängerung der EU-Mission in der Ukraine



Am 13. Mai verlängerte der Rat das Mandat der Beratenden Mission der Union (EUAM) in der Ukraine bis zum 31. Mai 2021 und billigte eine Erhöhung des Missionshaushaltes um 25 % auf 54 Mio. € für den Zeitraum 2019-2021. Dieser Anstieg steht im Zusammenhang mit der Einrichtung einer zweiten mobilen Einheit, die in der Ost- und Südostukraine eingesetzt wird. Seit 2014 unterstützt die zivile Mission der EUAM die ukrainischen Behörden strategisch bei der Reform des zivilen Sicherheitssektors... [Fortsetzung](#)

Diplomatie :

10-jähriges Bestehen der Östlichen Partnerschaft



Am 13. Mai trafen sich die Hohe Vertreterin der Union, die Außenminister der Union und ihre Amtskollegen aus den sechs Partnerländern (Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Moldawien und der Ukraine) in Brüssel anlässlich des zehnten Jahrestages der Östlichen Partnerschaft. Sie bekräftigten, dass die Partnerschaft ein wirksamer und dynamischer Rahmen für die Zusammenarbeit ist, und äußerten den Wunsch, dass sie sich weiter entfaltet. Sie erörterten auch die anstehenden Herausforderungen und hoben die Schlüsselrolle der Zivilgesellschaft und der Jugend hervor... [Fortsetzung](#)

Europäer lehnen das Ultimatum des Iran über sein Atomprogramm ab



In einer gemeinsamen Erklärung vom 9. Mai lehnten die Hohe Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik, Federica Mogherini, und der französische, deutsche und britische Außenminister, das am Vortag ausgesprochene Ultimatum des Iran, über sein Atomprogramm, ab. Der Iran hat am 8. Mai die Einhaltung von zwei Klauseln des internationalen Abkommens über sein Atomprogramm eingestellt und Deutschland, Frankreich und dem Vereinigten Königreich 60 Tage Zeit gegeben, um ihren wirtschaftlichen Verpflichtungen nachzukommen. In ihrem Kommuniqué verurteilen diese drei Länder und die Union dieses Ultimatum, bekräftigen aber ihren Wunsch, das Abkommen zu erhalten, und ihr Bedauern darüber, dass die USA die Wirtschaftssanktionen gegen den Iran verstärkt haben... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Schlussfolgerungen des Rates Auswärtige Angelegenheiten



Die Außenminister, die am 13. Mai zusammenkamen, bekräftigten ihr Eintreten für das Abkommen über das iranische Atomprogramm. Bei einem Treffen mit seinen französischen, deutschen und britischen Amtskollegen und der Hohen Vertreterin Federica Mogherini äußerte sich US-Außenminister Mike Pompeo besorgt über das Ultimatum des Iran und auch über die Verschärfung der Wirtschaftssanktionen der USA. Die Minister erörterten auch die Lage in Libyen und nahmen eine Erklärung an, in der die verschiedenen beteiligten Akteure aufgefordert werden, zu einer politischen Lösung zu gelangen. Sie nahmen Schlussfolgerungen zur Sahelzone, zur Vorbereitung des Verteidigungsrates am 14. Mai in Anwesenheit der Verteidigungsminister der G5-Sahelzone (Burkina Faso, Tschad, Mali, Mauretanien und Niger), an... [Fortsetzung](#)

Europäische Agenturen :

Start der Ariane 6 Produktion



Am 6. Mai gab die ArianeGroup den Produktionsstart der ersten 14 Ariane 6 Trägerraketen bekannt, die zwischen 2021 und 2023 parallel zu den neuesten Ariane 5 Trägerraketen fliegen werden. Der Erstflug der neuen europäischen Trägerrakete ist für die zweite Jahreshälfte 2020 geplant. Diese vierzehn Trägerraketen werden in den Werken der ArianeGroup in Frankreich und Deutschland sowie in den Werken ihrer europäischen Industriepartner, in den dreizehn an der Ariane 6 teilnehmenden Ländern, produziert... [Fortsetzung](#)

Deutschland :

Erhöhung der Forschungsförderung



Bundeskanzlerin Angela Merkel kündigte am 9. Mai eine Erhöhung der Forschungsförderung in Deutschland auf 3,5% des BIP bis 2025 an. Es wird erwartet, dass das Budget im Jahr 2019 19,6 Milliarden Euro erreichen wird... [Fortsetzung](#)

Zypern :

Offshore-Bohrungen: EU-Unterstützung für die Türkei



Die Spannungen zwischen Zypern und der Türkei nahmen zu, nachdem die türkische Regierung am 3. Mai angekündigt hatte, dass sie beabsichtigt, Gasbohrungen in einem Gebiet durchzuführen, das teilweise unter die ausschließliche Wirtschaftszone Zyperns im Mittelmeer fallen würde. Die beiden Länder kämpfen um das Gebiet wegen der Besetzung des nördlichen Teils Zyperns durch die Türkei. Auf dem Gipfel von Sibiu am 9. Mai erklärte der Präsident des Europäischen Rates, Donald Tusk, dass "die EU hinter Zypern vereint ist und erwartet, dass die Türkei die souveränen Rechte der EU-Mitgliedstaaten respektiert"... [Fortsetzung](#)

Dänemark :

Parlamentswahlen für den 5. Juni geplant



Am 7. Mai kündigte der dänische Premierminister Lars Løkke Rasmussen an, dass die nächsten Parlamentswahlen am 5. Juni stattfinden werden. Der Vorsitzende der Liberalen Partei (Venstre) leitet derzeit eine Koalitionsregierung. Die letzten Umfragen zeigen, dass die Sozialdemokraten der Wahlfavorit sind... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Frankreich :

Auf dem Weg zu mehr Zusammenarbeit zwischen Mosel und Saarland



Am 9. Mai wurde der Präsident des Saarländischen Landtages, Stephan Toscani, zur Sitzung des Departements Mosel unter dem Vorsitz von Patrick Weiten eingeladen. Die beiden Präsidenten und die Berater der Abteilung diskutierten die grenzüberschreitenden Beziehungen. Stephan Toscani und Patrick Weiten unterzeichneten dann gemeinsam einen Mosel/Saar-Vertrag, um ihre bilateralen Beziehungen auszubauen. Die Resolution wird an Emmanuel Macron und Angela Merkel gerichtet... [Fortsetzung](#)

Europarat :

Treffen zwischen Emmanuel Macron und Thorbjørn Jagland

Am 6. Mai empfing der französische Präsident Emmanuel Macron den



Generalsekretär des Europarates Thorbjørn Jagland im Elysée anlässlich des 70. Jahrestages der zwischenstaatlichen Organisation. Am 17. Mai wird Frankreich die rotierende Präsidentschaft des Europarates übernehmen... [Fortsetzung](#)

Ethnisches Profiling, eine anhaltende Praxis in Europa



Die rassistische oder ethnische Profilerstellung durch Polizei und Justiz ist trotz zunehmender Rechtsprechung in allen Mitgliedstaaten des Europarates nach wie vor weit verbreitet, stellt die für Menschenrechte zuständige Kommissarin des Europarates Dunja Mijatovic in einer am 9. Mai veröffentlichten Studie fest. Sie stellt fest, dass die Strafjustiz die Verwendung automatischer Lernalgorithmen voran treibt, und betont, dass bei Verdacht auf ethnische Profilerstellung Zugang zu gerichtlichen und außergerichtlichen Rechtsbehelfen gewährt werden muss... [Fortsetzung](#)

Gute Regierungsführung in der östlichen Nachbarschaft



Die Europäische Union und der Europarat haben am 7. Mai die zweite Phase der Partnerschaft für verantwortungsvolle Staatsführung eingeleitet, ein Programm zur Stärkung der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit in der Ukraine, Moldawien, Weißrussland, Armenien, Aserbaidschan und Georgien. Die erste Phase fand von 2015 bis 2018 statt. Die zweite Phase ist mit 17,5 Mio. €, für den Zeitraum 2019 bis 2021, ausgestattet... [Fortsetzung](#)

Eurostat :

Reduzierung der CO2-Emissionen im Jahr 2018



Nach einer von Eurostat am 8. Mai veröffentlichten Schätzung sind die Kohlendioxid-(CO₂)-Emissionen in der Europäischen Union im Jahr 2018 gegenüber 2017 um 2,5% gesunken. Die stärksten Rückgänge verzeichneten Portugal (-9%), Bulgarien (-8,1%), Irland (-6,8%) und Deutschland (-5,4%). In acht Mitgliedstaaten, insbesondere in Lettland (+8,5%), Malta (+6,7%) und Estland (+4,5%), wurden Steigerungen verzeichnet. Die CO₂-Emissionen tragen zur globalen Erwärmung bei und machen etwa 80% der gesamten Treibhausgasemissionen in der EU aus... [Fortsetzung](#)

Eurobarometer :

Die Europäer und die Artenvielfalt



Laut einer am 6. Mai veröffentlichten Eurobarometer-Umfrage sind 96% der befragten Bürger besorgt über den Verlust der biologischen Vielfalt und unterstützen verstärkte EU-Maßnahmen zum Naturschutz. Zu den größten Bedrohungen für die biologische Vielfalt gehören die Verschmutzung von Luft, Boden und Wasser, von Menschen verursachte Katastrophen und der Klimawandel. Diese Umfrage ist Teil der ersten globalen Bewertung des Zustands der Natur und des Platzes der Menschheit in ihr, die am 6. Mai von der Intergovernmental Science-Policy Platform on Biodiversity and Ecosystem Services (IPBES) gestartet wurde... [Fortsetzung](#)

Berichte / Studien :

OECD-Bericht über die Europäische Union



Die OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) hat am 6. Mai einen Bericht mit dem Titel "Die Europäische Union: Eine Agenda, die sich auf den Menschen konzentriert - eine internationale Perspektive" veröffentlicht. Der Bericht gibt nicht nur einen Überblick über die Leistungen der Europäischen Union in vielen Bereichen - Schutz der Menschenrechte, sozialer Fortschritt, Gesundheit, Migration, wirtschaftliche Integration und Innovation, Umweltschutz... - sondern hebt auch die verbleibenden Herausforderungen hervor und schlägt Antworten auf diese Herausforderungen, in jedem der genannten Bereiche, vor... [Fortsetzung](#)

Kultur :

15. Auflage der Europäischen Museumsnacht



Die 15. Ausgabe der Europäischen Museumsnacht findet am 18. Mai statt. An einem Abend sind die Museen in rund 30 europäischen Ländern für die Öffentlichkeit kostenlos zugänglich. Dazu werden Ausstellungen, Animationen und Sonderveranstaltungen organisiert... [Fortsetzung](#)

Prager Frühling



Der 74. Prager Frühling findet bis zum 4. Juni statt. Dieses internationale Festival für klassische Musik bringt Künstler, Solisten, Symphonieorchester und Kammermusikensembles aus aller Welt zusammen... [Fortsetzung](#)

Szenen und Literatur in Brighton



Bis zum 26. Mai findet das Brighton Festival statt, die größte britische Veranstaltung im Bereich der darstellenden und literarischen Kunst. Parallel dazu finden die Künstlertage statt, bei denen 1.000 Künstler ihre Werke in 200 Einfamilienhäusern ausstellen... [Fortsetzung](#)

72. Internationale Filmfestspiele Cannes



Die 72. Ausgabe der Internationalen Filmfestspiele von Cannes findet vom 14. bis 25. Mai statt. Der mexikanische Regisseur Alejandro González Iñárritu wird die Jury für diese Ausgabe leiten. Etwa zwanzig Filme sind im Wettbewerb, darunter Jim Jarmuschs "The Dead Don't Die", der als Eröffnungsfilm gezeigt wird... [Fortsetzung](#)

Gustave Caillebotte in Berlin



Vom 17. Mai bis 15. September zeigt die Alte Nationalgalerie Berlin die Ausstellung "Gustave Caillebotte, Maler und Förderer des Impressionismus". Als zentraler Künstler des französischen Impressionismus ist er dafür bekannt, mit der Offenheit und Modernität seiner Gemälde neue Perspektiven für die künstlerische Bewegung eröffnet zu haben, aber auch als Mäzen bei der Finanzierung impressionistischer Ausstellungen... [Fortsetzung](#)

Eine dreifache Ausstellung anlässlich des Programms "Milan and Leonardo 500".



Vom 16. Mai bis 18. August zeigt das Mailänder Château Sforzesco die Beziehung zwischen Leonardo da Vinci und der Lombardei durch drei Ausstellungsrouten. Der erste konzentriert sich auf die La Sala delle Asse, die ausnahmsweise wieder für Ausstellungen geöffnet wurde. Die zweite Route trägt den Titel "Leonardo zwischen Natur, Kunst und Wissenschaft" und präsentiert Originalzeichnungen des Künstlers und Ingenieurs da Vinci. Schließlich ermöglicht die Multimedia-Tour "Leonardo in Mailand" den Besuchern, Mailand so zu visualisieren, wie es der Künstler wahrgenommen hat... [Fortsetzung](#)

Werke aus der Astrup Fearnley Kollektion



Bis zum 15. September zeigt das Astrup Fearnley Museum of Contemporary Art in Oslo Werke des norwegischen Künstlers Olav Christopher Jenssen. Als einer der Hauptakteure des Neoexpressionismus lässt sich der Künstler von der Konzeptkunst inspirieren, um abstrakte Werke zu schaffen, die Natur- und Stadtlandschaften widerspiegeln... [Fortsetzung](#)

Agenda :

14

14. Mai
Brüssel
Rat Landwirtschaft und Fischerei

Mai

Brüssel
Rat Verteidigung

15

Mai

15. Mai
Brüssel
Debatte der Spitzenkandidaten für den Vorsitz der Europäischen Kommission

16

Mai

16. Mai
Brüssel
Treffen der Eurogruppe
Brüssel
Rat "Entwicklung"

17

Mai

17. Mai
Brüssel
Assoziationsrat EU-Tunesien
Brüssel
Rat Wirtschaft und Finanzen

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Stefanie Buzmaniuk, Helen Levy ;
Cléa Agosta, Delphine Bougassas-Gaullier, Clément Liénard, Magali Menneteau, Marion Paronian
Chefredakteur : Eric Maurice
Publikationschef : Pascale Joannin

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? [{LINK}](#)